

HELLENISME HEUTE

VEREIN GRIECHISCHER STUDENTEN
AN DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

in Verbindung mit
dem Außen-Institut der Technischen Hochschule Aachen

und der Deutschen Instituts-Gemeinschaft
für den Kulturaustausch, Marburg

1959
707.4
DE
1959

GRIECHENLAND-WOCHE **AACHEN 4.-11. JULI 1959**

unter der Schirmherrschaft des
königlich-griechischen Botschafters in der Bundesrepublik
und des Rektors der Technischen Hochschule Aachen
Sr. Magnifizenz Professor Dr.-Ing. H. Opitz

KATALOG DER AUSSTELLUNG

„Zeitgenössische Malerei und Graphik Griechenlands,
griechische Trachten und Volkskunst“
im Rationalisierungsinstitut, Pontdriesch 14-16
Besuchszeiten: 9-18, samstags 9-13, sonntags 14-18 Uhr

4.-25. Juli 1959

GESAMT-VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITTADEL DER VERANSTALTUNGEN

Sonnabend, 4. Juli, 11.30 Uhr, in der Aula (Templergraben 55):

Feierliche Eröffnung der Griechenland-Woche und der griechischen Malereiausstellung.

Musikalische Einleitung mit Ausschnitten aus der griechischen Komposition „Für eine kleine weiße Seemuschel“ von Mano Hadzidaki. — Am Flügel: W. Fuchshuber.

Begrüßung durch den I. Vorsitzenden S. Vluchakis. Eröffnungsworte von Sr. Magnifizienz Professor Dr.-Ing. Herwart Opitz.

Cand. ing. Apostolos Bousgolitis: Vortrag über „Einige Aspekte der zeitgenössischen griechischen bildenden Kunst“.

„Das Standbild“, Gedicht von Kostis Palamas, ins Deutsche übertragen von Prof. Dr. phil. P. Mennicken.

R. Schumann: „Widmung“ und „Lajarni“, griechisches Volkslied, gesungen von Stella Liweri-Tsalawuta (Sopran).

Besichtigung der Ausstellung im Rationalisierungsinstitut, Pontdriesch 14—16. (Eintritt frei.)

Sonntag, 5. Juli, 11.30 Uhr, Kapelle des Luisenhospitals:
Griechisch-Orthodoxe Festliturgie mit Chorgesang.

Montag, 6. Juli, 20.00 Uhr, in der Aula (Templergraben 55):
Dr. Arnold Beuermann, Geographisches Institut der T. H. Aachen: „Die Macht der griechischen Landschaft“. Farblichtbildervortrag über das heutige Griechenland.

Mittwoch, 8. Juli, 20.00 Uhr, in der Aula (Templergraben 55):
„Das Mädchen in Schwarz“ (griechischer Spielfilm mit deutschen Untertiteln, freigegeben von Herrn K. H. Herbst, Studio am Burg-Theater).

Dokumentar- und Kultur-Farbfilme als Vorfilme.

Freitag, 10. Juli, 20.00 Uhr, Griechischer Festabend im Neuen Kurhaus, Monheimsallee.

Es wirken mit: Thanos Bourlos (Bariton), M. Jemendzakis (Sopran), K. Chatzigeorgiou (Tenor), Stella Liweri-Tsalawuta (Sopran), Michali Rosso (Tenor) und griechische Studentinnen und Studenten der T. H. Aachen. — Am Flügel: W. Fuchshuber — G. Schmöhe.

Vorstand des „Vereins Griechischer Studenten“
S. Vluchakis, A. Bousgolitis, B. Brovas, A. Soupa

Beirat: J. Barkamis, J. Kappidis, D. Kosmatopoulos, A. Papasoglou,
V. Papathanasiou, F. Niarchos, L. Nikitopoulos

Ein Ziel

„Immer strebe zum Ganzen! Und kannst Du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ an ein Ganzes Dich an.“

Friedrich von Schiller

Unerschöpflich an Erfahrung, an immer wieder spürbar werdender Kraft ist das Volk. Das Volk ist unpersönlich, eine Gemeinschaft, aus der Persönlichkeiten emporsteigen, Diamantstifte, die die Kuppel unseres Himmels festhalten.

Der Verein Griechischer Studenten, der am 22. Dezember 1956 gegründet wurde, hat die schwere Aufgabe übernommen, die Werte der griechischen Tradition aufrechtzuerhalten und Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung zu gewähren, darüber hinaus noch die Zusammenarbeit und Verständigung zwischen Deutschen und Griechen zu fördern. Es ist kein Geheimnis, daß die Problematik unserer Zeit die jungen Menschen vor schwere Aufgaben gestellt hat. Das Ungültigwerden unserer alten Werte, die Errungenschaften der neuen Wissenschaft haben uns bis vor ein Chaos gebracht.

Das Zusammensein junger Menschen verschiedener Völker, die in sich jahrhundertealte Traditionen bewahren, wird die einzige Möglichkeit sein, die Lebens- und Weltanschauung unseres Zeitalters zu schaffen.

Von diesem Standpunkt aus hat sich der Verein Griechischer Studenten in jeder Richtung betätigt, um allen zu helfen, die sich für die Lösung unserer heutigen Probleme interessieren. Durch Vorträge, die Diskussionen für den Nach-Hause-Weg zustandebringen sollten; durch zwei Sportmannschaften, durch Veranstaltungen hat sich der Verein bemüht, jedes ernste Gespräch, jeden Kontakt, jede Zusammenarbeit zu fördern.

Wir versuchen es noch einmal mit der Griechenland-Woche, deren Höhepunkt die Ausstellung „Zeitgenössische Malerei und Graphik Griechenlands, griechische Trachten und Volkskunst“ im Rationalisierungsinstitut bildet. Der geistige und finanzielle Aufwand war diesmal größer. Möge der Erfolg groß sein. Alles in allem ein Versuch, den Problemen unserer Zeit ein gutes Stück näherzukommen. Möge es bald gelingen.

Lakis Nikitopoulos

ZEITGENÖSSISCHE MALEREI UND GRAPHIK GRIECHENLANDS

Ausstellung im Forschungsinstitut für Rationalisierung, Aachen,
Pontdriesch 14—16 (4. bis 25. Juli 1959)

Oumbertos Argyros

1. Delphi
2. Delphi (Kastalischer Quell)

Agis Asteriadis

3. Pilio
4. Athen

Spyros Bassiliou

Geb. 1902 in Galaxidi (bei Delphi), Studium an der Hochschule der Schönen Künste, Athen. Studienreise nach Italien, Frankreich, Belgien, England u. a. (Ausstellungen: Griechenland, Venedig, Rom, Paris, Wien, Sofia, Prag, Belgrad, Oslo, Stockholm, Gotenburg, Kairo, Ottawa, New York, Washington).

5. Verlassenes Strandcafé
6. Am Vortage des Festes

Gounaro (Georgios Gounaropoulos)

Geb. 1892 in Sozupolis, zunächst Expressionist, dann Schöpfer eines eigenwilligen Stils. Die Bilder erhalten eine Transparenz, die ihre Formen wie durch einen lichten Nebel erscheinen lassen.

7. Landschaft

Heleni Konstantinidi

8. Sonne, Holzschnitt
9. Auf der Galerie beim Konzert, Holzschnitt
10. Kleiner Hafen, Holzschnitt

Photios Kontoglu

Geb. 1895 in Kydonia (Anatolien), Ikonenmaler und Schriftsteller von tiefer Gläubigkeit; bedeutendster Vertreter der Rückbesinnung auf die mittelalterlich-byzantinische Kunst.

11. Maria „Glykophilousa“, Tempera-Technik
12. Haupt des hl. Petrus, Tempera-Technik
13. Bildnis der Gattin des Künstlers (unverkäuflich)

Alexander Kontopoulos

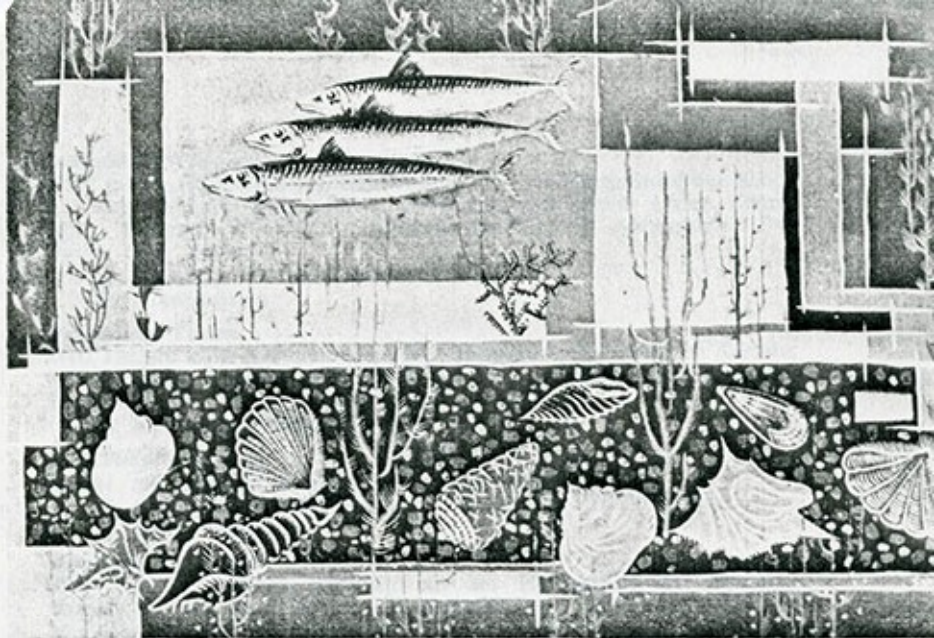
Geb. 1905 in Lamia, Studium an der Hochschule der Schönen Künste, dann Stipendiat in Paris (Ausstellungen: Griechenland, Sidney, Paris, Stockholm, Kopenhagen, Kairo, Sao Paulo).

14. Komposition
15. Dämmerung
16. Stilleben

Theodoros Lazaris

Geb. 1885 in Levadia, Studium an der Hochschule der Schönen Künste (Ausstellungen: Venedig, Stockholm, Kopenhagen, Oslo, Kairo, Alexandrien u. a.)

17. Komposition
18. Komposition



Georges Vakalo: „Fische und Muscheln“, Ölgemälde

Stelios Miliadis

Geb. 1881 auf Chios, ab 1897 fünfjähriges Studium in München an der Königl. Akademie der Schönen Künste, danach in Paris (Ausstellungen u. a. in München, Paris, Biennale Venedig, Sidney, Kairo, Stockholm).

- 19. Am Ufer der Cere Auvergne
- 20. Moret sur Loing

Ioannis Mitarakis

Geb. auf Chios, Studium in Paris, beginnt 1921 zu malen (Ausstellungen: Frankreich, Amerika, Schweden, Bulgarien, Wien, Ägypten, Sao Paulo, Venedig).

- 21. Attische Landschaft
- 22. Landschaft bei Lavrion

G. Moschos

- 23. Tinos, Holzschnitt
- 24. Dionysiokloster (Athos), Holzschnitt
- 25. Fische, Farbholzschnitt

Epaminondas Nikolis

Geb. 1928 in Athen, bis 1955 Studium bei G. Kephallinou, dann in Paris an der Ecole Nationale Supérieure des Beaux-Arts (Ausstellungen: in Pariser und Brüsseler Galerien).

- 26. Funebre, Radierung
- 27. Epervier, Radierung
- 28. Le Salon, Radierung

Penelope Oikonomidi

Geb. in Konstantinopel, Studium an der Hochschule der Schönen Künste in Athen (Ausstellungen: Athen, Stockholm, Gotenburg, London, New York, Sofia, Kairo und auf der Biennale in Alexandrien).

- 29. Landschaft

Ioannis Spyropoulos

Geb. 1912 in Pylos/Messenien, Studium an der Hochschule der Schönen Künste, dann Stipendiat in Paris (Ausstellungen: Athen, Kairo, Rom, Belgrad, Stockholm, Malmö, Gotenburg, Alexandria, Sao Paulo, New York).

30. Mykonos 31. Steinmauer
32. Komposition

Panagiotis Tessis

Geb. 1925 in Hydra, Studium an der Hochschule der Schönen Künste, Athen, dann Stipendiat in Paris (Ausstellungen: Athen, London, Paris, Sao Paulo).

33. Käfige und Hühner

A. I. Theodoropoulos

34. Bäuerinnen, Radierung
35. Komposition, Radierung
36. Rast, Radierung

Georges Vakalo

37. Vögel im Park
38. Fische und Muscheln

Georgios Varlamos

Geb. 1922 auf Paros, Studium an der Hochschule der Schönen Künste, Athen, dann in Paris (Ausstellungen: Griechenland, Santiago, Lugano).

39. Stilleben, Farbholzschnitt
40. Sitzendes Mädchen, Radierung
41. Gedenkfeier, Radierung

Georgios Velissaridis

Geb. 1909 in Trapezunt (Kleinasien), Studium an der Hochschule der Schönen Künste, Athen (Ausstellungen: Prag, Paris, Leipzig, Stockholm, Lugano, Genf, Chile).

42. Motiv aus Karystos, Farbholzschnitt
43. Eindrücke von Venedig, Farblinolschnitt
44. Komposition von Mykonos, Farblinolschnitt

Nikolaos Venturas

Unterricht in der Aquarell-Malerei bei A. Giallina, autodidaktische Studien in graphischen Techniken (Ausstellungen: Athen, Sao Paulo, Stockholm, Lugano, Tokio, Alexandria).

Emmanuel Zepos

45. Zeichnung, Radierung 48. Amaranta
46. Seereise, Radierung 49. Gazia
47. Geleitzug 1945, Radierung

(Die meisten der ausgestellten Werke sind verkäuflich. Auskunft über die Preise erteilt die Aufsicht.)

Alle Bücher

für das Studium an der Technischen Hochschule
sind bei uns vorrätig

AUGUSTINUS - BUCHHANDLUNG

August Salomon - Pontstraße 66 - Nähe Techn. Hochschule